

# Wandern am Tuniberg

Der Tuniberg-Tag mit Rebhisli-Tour begeisterte die Wanderer

**Tuniberg/Gottenheim.** Der Tuniberg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer. Besonders an Christi Himmelfahrt strömen die Gäste an die Lösserhebung zwischen Freiburg und Kaiserstuhl: Denn an diesem Tag, dem „Tunibergtag“, wie der Verein Tuniberg Wein diesen Feiertag getauft hat, sind überall rund um den Tuniberg und entlang des Tuniberg-Höhenwegs Weinstände geöffnet und Hocks laden zur Einkehr ein.

Ein Magnet ist jedes Jahr aufs neue die Rebhisli-Tour in Gottenheim, die am 17. Mai schon zum neunten Mal stattfand. Allerdings in diesem Jahr mit einem neuen Konzept, wie Michael Schmidle von der Winzergenossenschaft (WG) Gottenheim bei der Eröffnung der Veranstaltung am Donnerstagmorgen beim Wasserreservoir auf dem Dimberg berichtete. Die WG Gottenheim hatte die Idee zur Rebhisli-Tour entwickelt und die Veranstaltung mit vier Weingütern der Gemeinde in den vergangenen Jahren weiterentwickelt. Dieses Jahr aber hatten drei Weingüter aus Gottenheim ihre Beteiligung abgesagt. Auf der Suche

nach neuen Partnern wurde die WG Gottenheim in der Nachbarschaft fündig: Die Winzergenossenschaft Waltershofen konnte ins Boot geholt werden – die Winzer aus Waltershofen übernahmen die Bewirtung an der Gemarkungsgrenze zu Waltershofen. Die Rebhisli-Tour konnte so von zwei Seiten her erreicht werden. Mit dabei war wie gewohnt auch die Weinkellerei Maurer aus Gottenheim mit ihrem bewährten Festzelt.

Bürgermeister Volker Kieber, der als Schirmherr nach dem ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit Michael Schmidle die Rebhisli-Tour eröffnete, bedauerte die Absage der Gottenheimer Weingüter, freute sich aber über die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der Winzergenossenschaften. „Die Rebhisli-Tour strahlt weit aus und ist im ganzen Land ein Begriff“, so der Bürgermeister.

Die Munzinger Winzer bewirteten bei der St. Erentrudis-Kapelle und freuten sich ebenfalls über viele Gäste. Und auch beim Hock des FC Rimsingen im Schlossgarten Ober-rimsingen war viel Betrieb. (ma)



**Norbert Dangel aus Waltershofen, Pfarrer Markus Ramminger, Pfarrerin Irene Haßler aus Eichstetten, WG-Vorsitzender Michael Schmidle und Bürgermeister Volker Kieber (von links) stießen nach dem Gottesdienst auf den Erfolg der Rebhisli-Tour an – der sich auch sogleich einstellte.** Foto: ma